

Protokoll	
<b>Sitzung vom:</b>	19. Januar 2017
<b>Ort:</b>	Bürgerzentrum Wiblingen
<b>Gremium:</b>	RPG Wiblingen
<b>TeilnehmerInnen:</b>	Teilnehmerliste kann eingesehen werden
<b>Entschuldigt:</b>	Herr Dr. Süslü, Herr Einberger, Frau Bammel, Frau Häufele, Frau Goller-Nieberle, Herr Kuntz, Herr Hölzel
<b>Verteiler:</b>	
<b>nächstes Treffen:</b>	<b>23. Februar 2017</b>

Tagesordnung	Verantwortlich:
Herr Heinemann begrüßt das Gremium und die Gäste der RPG Wiblingen.	
<b>Top 1</b> <b>Verabschiedung des Protokolls aus der Oktobersitzung</b> Das Thema "Sicherer Schulweg zu einem späteren Zeitpunkt nochmals aufgreifen Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet. <b>Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung</b> Wird einstimmig angenommen	
<b>Top 2</b> <b>Bekanntgabe eines Rücktritts</b> Frau Wegele-Hehl informiert das Gremium über den Rücktritt von Herrn Schwegler aus dem Sprecherteam. Herr Schwegler bleibt als Mitglied der RPG erhalten. <b>Bestätigung neuer Mitglieder</b> Wolfgang Friedrich und Robert Hönicke werden vom Gremium einstimmig in die RPG als stimmberechtigte Mitglieder aufgenommen.	
<b>Top 3</b> <b>Wiblinger Friedhof (Öffnungszeiten, zunehmender Vandalismus, Parkprobleme)</b> Die Nikolauskapelle am Friedhof ist am Sonntagvormittag an die rumänisch-orthodoxe Gemeinde vermietet zum Zweck Gottesdienste abzuhalten. Die Besucher parken teils auf Privatgelände um den Friedhof herum, parken Ausfahrten und Garagen zu. Dies ist am Sonntagmorgen sowohl für die Friedhofsbesucher, als auch für die Anwohner ein Ärgernis. Deutliche Hinweise auf Privatgrundstücke müssen angebracht werden. Während des Gottesdienstes spielen Kinder auf dem Friedhof zwischen und auf den Gräbern. In der Nikolauskapelle wird teils Alkohol getrunken und gegessen. Dies führt zu erheblichen Klagen und Beschwerden. Die Kirchengemeinde St. Martin ist die Vermieterin und wird sich dem Mißstand annehmen. Herr Raiber wird sich diese Veranstaltungen anschauen. Der Mieter muss nochmals auf die Nutzung des Friedhofs und der Kapelle hingewiesen werden.  Seit vielen Jahren wird der Friedhof nachts nicht mehr abgeschlossen, früher übernahmen diesen Schließdienst ehrenamtliche Personen, welche heute nicht mehr zu finden sind. Der Schließdienst durch die Stadt Ulm hat ein Kostenvolumen von 40.000 im Jahr.	

<p>Frau Stocker (Blumenwerkstatt) berichtet, dass vermehrt entwendeter Grabschmuck beklagt wird. Teils finden nachts Partys auf dem Friedhof statt. Es finden sich morgens viele leere Flaschen.</p> <p>Es entsteht eine rege Diskussion darüber, ob das nächtliche Abschließen all diese Probleme lösen könnte. Da der Friedhof sehr weitläufig ist, besteht auch die Gefahr, dass ältere Menschen eingeschlossen werden. Herr Raiber wird dieses Thema mit in den Kirchengemeinderat nehmen. Bei der Diskussion wird klar, dass der Friedhof durch das Abschließen alleine nicht geschützt werden kann. Die Mauern können sehr leicht überwunden werden. Vielleicht finden sich wieder ehrenamtliche Personen, welche ein Auge auf den Friedhof haben.</p>	
<p><b>Top 4</b>  <b>Bürgerinnen und Bürger aus Wiblingen haben das Wort</b>  <b>- Streusalz</b></p> <p>Bürger mahnen an, dass zuviel Salz verwendet wird. Herr Dr. Roth weist auf die Artikel in den Stadtteilblättern hin, dass eine Streupflicht besteht. Auf den Recyclinghöfen kann Streugut abgeholt werden.</p>	
<p><b>TOP 5</b>  <b>Berichte und Informationen aus dem</b>  <b>- Gemeinderat</b></p> <p>Am 18. Januar fand die erste Gemeinderatssitzung im Neuen Jahr statt. Frau Malischewski berichtet über folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuer Intendant am Ulmer Theater</li> <li>- Neue Museumsleitung</li> <li>- Die Leitung der Musikschule wird Ulm aus persönlichen Gründen verlassen</li> <li>- Die Leitung des Kulturamts geht in Mutterschutz</li> <li>- Die Nachfolge von Herrn Feig ist noch nicht geklärt.</li> <li>- SPD-Fraktion stellt den Antrag - Straßenbahn nach Wiblingen</li> <li>- Bewerbung zur Kulturhauptstadt in Europa</li> <li>- Zwei ½ Stellen für Beauftragte für Prostituierte in Ulm besetzt</li> </ul> <p><b>- Stadtteilkoordination</b></p> <p>Das Deutsche Rote Kreuz ist in Wiblingen ein neuer Kooperationspartner. Sie sind im Erenlah verortet. Im Frühjahr werden die Räume offiziell eröffnet.</p> <p>Die Wohnungen am Wiblinger Ring (Eschwiesen) sind mittlerweile von Geflüchteten bezogen. Dort leben 9 Familien. Ende Januar werden noch 3 Wohngruppen mit jeweils 12 Personen (alleinreisende Männer) bezogen. Die Flüchtlingssozialarbeit und viele Ehrenamtliche kümmern sich um diese Menschen.</p> <p>Neue Projekte werden gestartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frauenfrühstück</li> <li>- Männerstammtisch</li> <li>- Nähgruppe</li> <li>- Kinderspielgruppe</li> </ul> <p>Alle Projekte haben das Ziel, die deutsche Sprache, Kultur und Toleranz zu lernen. Alle Projekte werden durch Ehrenamt begleitet. Ansprechpartnerin ist Frau Wegele-Hehl</p> <p>Am Samstag, 18. Februar findet ein Kennenlern Nachmittag in den Gemeinschaftsräumen statt.</p>	

<p><b>- Arbeitskreis Museum</b> Das Thema Museum wird im Februar auf die Tagesordnung genommen.</p> <p><b>- Rückblick Einweihung Querspange</b> Die Schreibweise des Namens war auf dem Schild unklar. Herr Weber hat sich diesbezüglich mit der Stadtverwaltung in Verbindung gesetzt. Das Schild fehlt im Moment noch. Durch die beiden Kreisel hat sich der Verkehr entspannt. Die Gögglingerstraße ist mittlerweile verkehrsberuhigt. Herr Heinemann wird ein Schreiben erstellen und sich im Namen der RPG Wiblingen beim Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung bedanken.</p> <p><b>Rückblick Friedrichshafener Straße</b> Herr Dr. Roth hat neue Messergebnisse. Am Kreisel wurden 69 DB gemessen, der Wall hält 5 DB ab, in der Friedrichshafener Straße waren es noch 64 DB. Diese Messungen werden fortgesetzt.</p>	
<p><b>Top 6</b> <b>Verschiedenes</b></p> <p><b>- Aufruf der EBU zur Frühjahrsputzete</b> Diskussion über die Teilnahme der RPG Wiblingen. Es kann keine Person gefunden werden, welche sich dieser Sache annehmen möchte. Herr Heinemann wird dies der EBU mitteilen,</p> <p><b>- Waldsportpfad</b> In den vergangenen Jahren wurde der Waldsportpfad von RPG Mitgliedern gerichtet(Schilder gewaschen, Gras geschnitten, Holz instand gesetzt). Herr Flüge greift dieses Thema wieder auf. Er wird sich darum kümmern und den Waldsportpfad in Angriff nehmen. Die RPG könnte hier eine Patenschaft übernehmen.</p>	<p><b>Bernd Heinemann</b></p> <p><b>Christian Flüge</b></p>
<p>Ende der Sitzung gegen 22.00 Uhr f.d.P. Birgit Wegele-Hehl</p>	
<p>Themenspeicher</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Infrastruktur in Altwiblingen (Gast: Herr Röhl von der IHK)</li> <li>- ÖPNV (Unterweiler, Gögglingen, Donaustetten)</li> <li>- Polizisten in Zivil</li> <li>- Sicherer Schulweg</li> </ul>	